



INFOBRIEF 3/2020

240 BÄUME GEPFLEGT

Wir haben auch im Winter 2020 erfolgreich zahlreiche Obstbäume in der Gemarkung Kottenheim gepflegt. Zusätzlich zu den geförderten Sanierungsschnitten an 198 älteren und jüngeren hochstämmigen Obstbäumen im Streuobstwiesengürtel rund um den Ort wurden dieses Jahr auch 42 ältere hochstämmige Obstbäume in Hausgärten gepflegt. Darüber hinaus investierte der Verein Eigenmittel und viel Zeit in die Nachpflege jüngerer Bäume, die je nach Bedarf einen Entwicklungsschnitt, eine neue Anbindung, einen neuen Pfahl und schließlich alle etwas Kompost als Düngung erhielten. Bis Ende März konnten zudem über 300 Kilogramm Mistelblüten einer Verwendung in der Pharmazie zugeführt werden. Trotz zum Teil schwieriger Wetterbedingungen konnte an 20 Arbeitstagen mit mehr als 27 Helferinnen und Helfern über 600 Stunden gearbeitet werden. **Wir danken allen Helferinnen und Helfern, Nachbarn und den vielen freundlichen Besuchern für den Zuspruch, die unermüdliche Hilfe und auch diverse Einladungen zum Mittagessen.** Besonders aber danken wir den über 35 Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, die einen Eigenkostenanteil übernommen haben und zum Teil auch selbst Hand angelegt haben. Alles in allem waren dies wieder viele Stunden im Einsatz und zum Glück gab es nur kleinere Verletzungen und Materialschäden. Gegen Ende mussten wir mehr auf Dienstleister setzen, um die Pandemiesituation entsprechend zu berücksichtigen.

IN FAKTEN

Im zweiten Jahr zeigen unsere Maßnahmen immer mehr Wirkung: Wir haben nun bereits 646 hochstämmige Obstbäume in der Gemarkung Kottenheim „gerettet“, d.h. durch Pflanzung oder lebensverlängernde Pflege dazu beigetragen, dass die Streuobstwiesen erhalten bleiben.



Jahr	Erstpflege / Sanierung	Pflanzung	Gesamt
2018	–	47	
2019	242	117	
2020	240		
2021			
2022			
2023			
Summe	482 +	164	= 646

T-SHIRTS BESTELLEN

Vielen Dank für Eure zahlreichen T-Shirt Bestellungen! Sie können jederzeit weitere T-Shirts bei uns bestellen!



SAATGUT FÜR JEDEN!

In den Monaten April und Mai konzentriert sich die Vereinsarbeit nun an die Aufbereitung und Neuanlage von Wildblumenwiesen im und um den Ort. Dank Unterstützung der Verbandsgemeinde Vordereifel steht zusätzliches Saatgut für private Blumenwiesen zur Verfügung. Der Verein liefert das Saatgut auf Wunsch nach Hause und unterstützt auch beim Anlegen von Wildblumenwiesen. Kleinere Mengen können auch im Gemeindebüro in Empfang genommen werden.



2019ER ÄPFELBRAND

Die Obsternte in den Streuobstwiesen 2019 war eine der schlechtesten Ernten der vergangen 30 Jahre. Dennoch ist es uns gelungen, 400 Kilogramm Äpfel der Sorte Ontario in den Kotteme Streuobstwiesen zu sammeln. Wir haben uns entschlossen, daraus Äpfelbrand brennen zu lassen. Kilian Moritz vom Weingut Schneiders Moritz in Pommern an der Mosel war erneut so freundlich, uns diese Kleinmenge zu brennen und abzufüllen. Anna Pickel von der Agentur Playground kreierte das Etikett und nun haben wir voller Stolz unseren 2019er Äpfelbrand. Leider geht der Äpfelbrand nicht in den freien Verkauf, da wir nur wenige Flaschen haben. Wir haben sogar zu wenige Flaschen, um allen unseren Unterstützern und Gönnern ein Präsent zukommen zu lassen. Interessenten können sich natürlich dennoch melden.

PFLÜCKEN ERLAUBT?



Wir haben mittlerweile mehr als **600 Bäume rund um Kottem mit Baumplaketten gekennzeichnet** und digital erfasst. Unter anderem können Passanten mit Ihrem Smartphone erkennen, ob an einem Baum gepflückt werden darf oder nicht. In den vergangenen Wochen haben unsere Mitglieder Rosi und Hans-Günter Ludwig viel Zeit in die Überarbeitung der Bilddaten gesteckt. Vielen Dank dafür. Wir bieten nun Streuobstwiesenbesitzern an, dass wir ihre Bäume erfassen

und kennzeichnen, ohne dass damit eine Zweckbindungsfrist ist oder andere Leistungen verbunden sind. In einer vereinfachten Nutzungsvereinbarung gibt der Eigentümer an, wer an den Bäumen pflücken darf und wir werden beauftragt, die Bäume zu erfassen und zu kennzeichnen. Unser Ziel ist es, bis zur Ernte 2020 möglichst viele Bäume zu kennzeichnen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert
Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

